

PRESSEMITTEILUNG

Fortfall der Geschwisterermäßigung ab 1. Januar 2025

CDU, SPD, FDP, WHU entscheiden sich gegen die "Hort-Eltern" Bündnis 90/Die Grünen uneinig

Der Kreis Segeberg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat bisher freiwillig die einkommensunabhängige Geschwisterermäßigung finanziert. Diese Ermäßigung beinhaltet, dass Geschwisterkinder eines Hortkindes, die einen Krippenplatz, Elementarplatz, Kindertagespflegeplatz oder ebenfalls einen Hortplatz belegen, eine Ermäßigung erhalten. Der Elternbeitrag wurde in diesen Fällen für das zweitälteste Kind zur Hälfte und für jüngere Kinder vollständig übernommen.

Ende des Jahres 2024 ist nun Schluss mit dieser Förderung. Weil dieser Umstand schon lange bekannt ist, hat sich die BFB immer dafür ausgesprochen, die offene Ganztagschule (OGTS) zum 01.08.2024 einzuführen. Bedauerlicherweise fehlte Politik und Verwaltung der Elan, um diese zeitliche Vorgabe zu erreichen. Die OGTS wird jetzt erst zum 01.08.2026 umgesetzt. Damit entsteht eine Lücke von 18 Monaten. Für diesen Zeitraum werden die Hort-Eltern mit mehr als einem Kind ab dem 01.01.2025 finanziell mehrbelastet.

In der Gemeindevertretung vom 24.09.2024 wurde nun die Empfehlung des Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses vom 10. September 2024 gegen die Stimmen der BFB bestätigt:

Die Gemeinde wird bis zur Einführung der OGTS keine Bezuschussung übernehmen.

Die BFB ist enttäuscht über ein derartiges Abstimmungsverhalten - gerade auch von den Parteien, die ansonsten gerne ihre christlichen und sozialen Werte hochhalten. Bestand doch in der Vergangenheit ein Gefühl weitgehender Konsens, dass die verzögerte Einführung der OGTS nicht zu Lasten der Eltern gehen sollte. Die BFB bleibt daher ihrer Linie treu und steht zu ihrer Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde und insbesondere gegenüber den betroffenen Familien. Ob das bei den anderen Fraktion der Fall ist, muss nach dieser Entscheidung mehr als bezweifelt werden.